



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION WALDSHUT-TIENGEN

PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

28.07.2010

Mit 154 Sachen auf der B 34

Bad Säckingen. Bei einer Geschwindigkeitskontrolle mit Lasermessung am Dienstag in der Zeit von 22.30 – 23.30 Uhr, auf der B 34, im Bereich Brennet / Abzweigung Wallbach, stellten Beamte des Polizeireviers erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen fest. Im dortigen 100 km/h-Bereich fuhren fünf PKW zwischen 22 und 54 km/h zu schnell. Gegen die Betroffenen wurden Ordnungswidrigkeitenanzeigen vorgelegt.

Videofahrzeug überholt und andere gefährdet

Eggingen. Ein 24 Jahre alter Scirocco-Fahrer überholte am Dienstag um kurz nach 13.30 Uhr, auf der B 314 in Richtung Stühlingen fahrend das Videofahrzeug der Verkehrspolizei, zwei weitere PKW und einen Sattelzug, obwohl er die Überholstrecke nicht übersehen konnte. Als plötzlich Gegenverkehr auftauchte, musste der Scirocco wieder einscheren und gefährdete dabei den Gegenverkehr und andere Verkehrsteilnehmer. Danach überholte er erneut und fuhr Geschwindigkeiten bis 140 km/h. Bei der anschließenden Verkehrskontrolle äußerte er zu den Beamten, dass er dringend zur Arbeitsstelle müsse.

Ohne Fahrradhelm gestürzt

Bernau. Am Dienstag um 15 Uhr befuhr in Begleitung seines Vaters ein 12 jähriger Junge mit seinem Fahrrad die L 149 in Richtung St. Blasien. Ausgangs einer langgezogenen Linkskurve mit leichtem Gefälle kam der Junge aus ungeklärter Ursache zu Fall und stürzte auf die Fahrbahn. Dabei erlitt er eine Gehirnerschütterung, diverse Schürfungen und ein Bruch des linken Schlüsselbeins. Notarzt und Rettungsassistenten versorgten den Jungen vor ort und auf dem Transport in das Spital. Am Fahrrad entstand geringer Schaden.

Unfallflucht

Häusern. Eine 76-jährige Frau fuhr mit ihrem Mercedes die B 500 von Häusern in Richtung Höchenschwand. Kurz nach der Abzweigung zum Freibad kam ihr ein PKW zum Teil auf ihrer Fahrbahn fahrend entgegen. Dabei bemerkte sie einen Knall und stellte die Beschädigung des linken Außenspiegels fest. In Höchenschwand wendete sie und fuhr nochmals an die Unfallstelle zurück. Der andere PKW, von dem nur bekannt ist dass es sich um einen kleinen dunklen Wagen handelte, hatte sich unerlaubt von der Unfallstelle entfernt. Der Frau ist ein Schaden von 814 Euro entstanden.

Falsche Personalien angegeben

Lauchringen. Am vergangenen Freitag um 15.30 Uhr, befuhr ein Radfahrer die Beethovenstraße in Richtung Ortsmitte. Es regnete und er hielt mit einer Hand einen aufgespannten Regenschirm, weswegen seine Sicht nach vorne eingeschränkt war. Der Mann übersah einen auf seiner Fahrbahnseite ordnungsgemäß geparkten Toyota und fuhr hinten auf. Die Fahrzeughalterin kam dem etwa 63-jährigen Mann zu Hilfe, da er sich den Bauch hielt. Er lehnte eine ärztliche Versorgung ab, da er in Eile war. Obwohl zunächst kein Schaden am Wagen ersichtlich war, schrieb der Mann seine Personalien auf einen Zettel. Bei einer späteren genauen Nachschau am Toyota stellte sich doch ein Schaden in Höhe von 250 Euro heraus. Eine Kontaktaufnahme mit dem Verursacher schlug fehl, da er falsche Personalien angegeben hatte. Hinweise an den Polizeiposten Tiengen, 07741/83160.

Auf die Gegenfahrbahn gekommen

Wehr. 6000 Euro Sachschaden und einen Leichtverletzten forderte ein Verkehrsunfall am Dienstag um 14.45 Uhr auf der B 518. Ein 20-Jähriger fuhr mit seinem VW-Golf in Richtung Wehr. Auf einem gerade verlaufenden Streckenabschnitt kam er infolge Unachtsamkeit nach links über die Fahrbahnmitte und kollidierte mit einem ordnungsgemäß entgegenkommenden Dacia eines 35 Jahre alten Fahrers. Zur Untersuchung wurde der Dacia-Fahrer durch Rettungsassistenten in das Spital gefahren.

Unfallflucht

Murg. Der ordnungsgemäß geparkte Mitsubishi Lancer eines 83-jährigen Besitzers wurde am Montag in der Zeit von 14.50 bis 17.30 im Keltenweg beschädigt. Der unbekannte Verursacher stieß gegen den linken Kotflügel und entfernte sich von der Unfallstelle ohne seine Personalien zu hinterlassen, bzw. den Unfall zu melden. Der Schaden beträgt 500 Euro. Hinweise an den Polizeiposten Laufenburg, Tel. 07763/9288-0.

Ex-Freundin beschädigt Mercedes

Bad Säckingen. Sachschaden von mehreren Tausend Euro verursachte in der Nacht von Montag auf Dienstag eine 33 Jahre alte Frau im Kirchweg. Der Wagen wurde auf beiden Seiten und der Motorhaube zerkratzt. Auf die Frontscheibe warf sie bis zum Bersten mehrmals eine Betonplatte, die beiden hinteren Seitenscheiben wurden ebenfalls eingeworfen. Das Leder der hinteren Sitzbank wurde dadurch in Mitleidenschaft gezogen. Ein Nachbar hatte zwar Geräusche gehört und eine zierliche Frau erkannt, ohne jedoch den Schaden gesehen zu haben. Der 41 Jahre alte Geschädigte konnte die Täterin selbst ermitteln. Es handelte sich um seine Ex-Freundin, mit der er einen Tag zuvor Schluss gemacht hatte.

Ohne erforderlichen Führerschein gefahren

Lauchringen. Beamte des Reviers stellten bei der Streifenfahrt am Dienstag um 15.30 Uhr in der Klettgaustraße einen Roller in Richtung Erzingen fahrend fest, der mit einem Sozius besetzt war und 50 km/h lief. Die anschließende Kontrolle ergab, dass am Fahrzeug keine Drosselung mehr vorhanden war und der 16-jährige Fahrer lediglich im Besitze einer Prüfbescheinigung war.